
Geschichte der Stiftung
des
Collegiatstifts in der Stadt Wiedenbrück,
Hochstifts Osnabrück. *)

Die Stadt Wiedenbrück liegt in einer fruchtbaren von der Ems durchströmten Ebne; was bey Lippstadt über die Lippe oder durch das Waldeckische und Hessische weiter über die Ems in Westphalen geht, findet hier eine Brücke. Die Franzosen hatten zu Anfang des letztern Krieges lange ihr Hauptlager daselbst; und alle Züge der Römer und Franken von jener Seite, haben wahrscheinlich immer diesen Ort getroffen. Die Burg Vechteler **), welche Carl der Große bey der Lippe anlegte, ist vermuthlich das jetzt zwischen Lippstadt und Wiedenbrück an der Glenne belegne Münsterische, vorher Burggräflich Strombergesche, Zollhaus Burgvechtel. Denn mit Festungen und Zollhäusern will man immer gern Meister von der großen Heerstraße seyn. Diese gute Gelegenheit hat den Ort gar frühzeitig gehoben, so daß unser Bischof Droggo daselbst schon im J. 952 ***) eine
eine

*) Aus Hrn. Weddigens Westphälischem Magazin (Dessau und Leipzig, 1784, 4to), Heft II, S. 116 fgg. N.

**) Castrum Vechteler. Chron. p. 25.

***) Das diploma Ottonis M. hierüber hat SCHATEN in Ann. Paderb. T. I. p. 259.